

CVP Würenlos

Parteiarbeit für die Gemeinde 2002 – 2005

Die politische Arbeit in der Gemeinde ist auf die Gemeindeversammlungen fokussiert. Entsprechend wichtig ist deren Vorbereitung in den Parteiversammlungen.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 7. Dezember:

Das Budget mit dem Steuerfuss von 99% ist unbestritten.. Diskussionen sind zu erwarten bei der Unterstützung des Vereins WIKI (Kinderkrippe und Kinderhort). Die CVP bemängelt die schlechte Präsentation dieses Geschäfts, unterstützt aber das Anliegen voll und formuliert entsprechende Ergänzungsanträge (von der Gemeindeversammlung dann angenommen). Ebenso unterstützt die CVP den Beitrag für die Verschiebung der Swisscom-Antenne weg vom Schulareal (ebenfalls angenommen). . Zu einem besonderen Höhepunkt der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember wird aber die Verabschiedung der Frau Gemeindeammann Verena Zehnder nach acht Jahren im Amt (und 20 Jahren im Gemeinderat). Josef Rennhard würdigt sie am Schluss der Gemeindeversammlung namens der CVP mit einem Gedicht, das grossen Applaus erntet.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 6. Juni:

Rechenschaftsbericht und Rechnung 2004 bilden Anlass zu interessanten Fragen, sind aber sehr positiv. Die Umorganisation beim Brunnenmeister findet Unterstützung, ebenso das weitere Vorgehen für den Werkhof. Die kommenden Gemeindewahlen sollen wieder wie früher durchgeführt werden: zuerst die Gemeinderäte, erst später Ammann, Vizeammann und Kommissionen.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 3. Dezember:

Der Antrag des Gemeinderats auf Reduktion des Steuerfusses findet offene Ohren!

Unsere Frau Gemeindeammann Verena Zehnder (CVP) führt an fünf Abenden einen Kurs für künftige Mitglieder von Gemeindebehörden und -kommissionen durch. Sie hat diese Initiative im Hinblick auf die Gemeindewahlen 2005 ergriffen, und alle Ortsparteien und viele Vereine haben anschliessend geeignete Leute zum Mitmachen motiviert. Das Ergebnis ist höchst erfreulich: 35 Personen besuchten nun diesen Kurs und bestanden auch mehrheitlich die Schlussprüfung!

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 5. Juni:

Das Thema "Fussgängerstreifen beim Coop" erregt die Gemüter: CVP und später die Gemeindeversammlung sind dafür; in einer Refendumsabstimmung folgt später die Ablehnung. Unterstützt wird das Textile Werken der Zweitklässler: die Gemeinde soll hier einspringen, wenn der Kanton aus reinen Spargründen hier abbauen will.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 2. Dezember:

Spannende Themen mit Einführung einer Schulleitung an der Schule Würenlos, Anschluss Zivildienst an die Zivildienstorganisation oberes Limmattal, Neuordnung Sicherheitsdienst und Reglement Abfallentsorgung. Wir können zustimmen.

2003, 15. November:

Die CVP Dietikon besucht mit uns das . Der Würenloser Steinbruch mit dem Emma-Kunz-Zentrum findet auch nachbarliches Interesse!

2003, 23. September:

Der zum Thema Pensionskassen

"Ist unsere zweite Säule noch gesichert?"

Die beiden Referenten Suzanne Jäger, Geschäftsführerin der Aargauischen Beamtenpensionskasse, und Otto Wertli, Grossrat und Sekretär der aargauischen römisch-katholischen Landeskirche, orientieren kompetent über Probleme und Zukunft der zweiten Säule. Die Zahl der Zuhörer ist aber trotz politisch heissem Thema nicht überwältigend.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 13. Juni:

Die CVP kann alle Anträge des Gemeinderats unterstützen. Das Alters- und Pflegeheim kommt schrittweise voran, jetzt mit der Gründung einer Stiftung als Trägerschaft. Eine speziell erfreuliche Sache ist die Erteilung der Ehrenbürgerwürde an Sr. Maria Hedwig (Silja Walter) im Kloster Fahr, die schon mit ihrem Mysterienspiel für das Dorffest 1970 (1100-Jahrfeier) wichtige und wertvolle Impulse für ein gutes Zusammenleben im Dorf vermittelt hat. Das Kloster Fahr ist übrigens jetzt genau 200 Jahre administrativ der Gemeinde Würenlos zugeteilt.

2003, 16. - 18. Mai:

(mit Beiz der CVP-Ortsparteien "oberes Limmattal" in Neuenhof):

Die Eröffnung der dritten Baregröhre ist Grund für ein Riesenfest der ganzen Region, an dem auch wir uns aktiv beteiligen. Der gefühlsmässige Erfolg ist gross und finanziell kamen wir über die Runde.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 18. März

Hauptthema ist der Projektierungskredit für das langersehnte Alters- und Pflegeheim. Selbstverständlich unterstützt die CVP dieses Anliegen, auch wenn das Projekt Ikarus mit seiner modernen Dachgestaltung für einige zuerst gewöhnungsbedürftig ist. Aber die gute innere Organisation und die grosszügigen Räume überzeugen. (Die Gemeindeversammlung stimmt dann ohne Gegenstimmen zu.). Allerdings sind damit die Probleme der Einsprachen noch nicht erledigt. - Als zweites Grosstraktandum geht es um einen neuen Werkhof im Wiemel. Trotz Zustimmung der CVP werden dann von der Gemeindeversammlung die Einwände der Nachbarn höher bewertet: Rückweisung.

2003, 1. März: CVP-Ausflug zur

Dank den guten Beziehungen von Alt-Gemeinderat (und alt SBB-Chefbeamter) Franz Notter zu Erich Wiedemann, Chef SBB-Bauarbeiten Knoten Zürich, kann eine grosse Schar Würenloserin Edhar Würenloserdharenlo Schar Würenlosere Grrr

2002, 17. September:

Der zum Thema "Fluglärm" Heinrich Bachmann, Leiter
Raumplanung in der kantonalen Verwaltung, ist der kompetente Referent zu diesem
Würenloser Reizthema. Er kennt das Dossier, vertritt deutlich unseren Kanton in den
Zürcher Verhandlungen und versichert den Würenlosern, dass sie vermutlich vom
grossen Fluglärm verschont bleiben dürften. Grosser Publikumserfolg.

Vorbereitung in der CVP-Versammlung vom 12. Juni:

Die CVP unterstützt alle Anträge des Gemeinderates, die Sanierung der Altdeponie
Lugibach allerdings erst nach ausführlicher Diskussion.

Das Präsidium wechselt von Kathrin Baumgartner, alt Grossrätin, zu Rolf Fehr.
